



Entwicklungskonzept für die Gliendörfer unter Berücksichtigung des MAFZ

Der Landkreis Havelland hat die dwif-Consulting GmbH mit der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Gliendörfer unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit der MAFZ GmbH beauftragt. In diesem Rahmen sollte die folgende Leitfrage beantwortet werden:

Ungeachtet der Tatsache, dass der MAFZ-Erlebnispark ein wichtiger Standort und Nukleus für die Gemeinde Schönwalde-Glien darstellt, soll an dieser Stelle nochmals betont werden, dass im Entwicklungskonzept der **Fokus auf der Stärkung der Gliendörfer insgesamt** liegt.

Die **konzeptionell-strategische Arbeit** fand - trotz Corona - mit einem **intensiven Beteiligungs- und Mitwirkungsprozess der Akteur*innen und Entscheider*innen vor Ort** statt. Dazu gehörten mehrere Kreativrunden mit der Geschäftsführung des MAFZ, ein Workshop mit dem Bürgermeister und den Ortsvorsteher*innen der Gemeinde Schönwalde-Glien, Expert*innengespräche mit Vertreter*innen aus Gemeinde, Region und Land sowie Abstimmungstermine und Präsentationen, u.a. zur strategischen Positionierung mit dem Landrat und der stellvertretenden Landrätin des Landkreises Havelland, mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) sowie den Gesellschaftern des MAFZ.

Die **Bearbeitung** erfolgte **in mehreren Leistungsbausteinen** - von der Strukturanalyse der Ortsteile von Schönwalde und der MAFZ GmbH über den o.g. Beteiligungs- und Mitwirkungsprozess, der Bewertung der bisherigen Strukturen und Definition des Handlungs- und Entwicklungsbedarfes bis hin zum hier vorliegenden Perspektivkonzept. Dieses Konzept beschreibt die notwendige Entwicklungsrichtung und den Weg, den Gliendörfer und MAFZ gemeinsam beschreiten müssen, um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu werden, mehr Gäste von den Attraktionen vor Ort zu überzeugen und den Standort mit Leben zu füllen. Es benennt wichtige Maßnahmen, gibt Anstöße für Veränderungen und gute Beispiele aus der Praxis.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen: Es handelt sich hier um ein Perspektivkonzept und nicht um ein Umsetzungskonzept. Die konkrete Umsetzung fällt in die Zuständigkeit der Akteur*innen in MAFZ und Gliendörfern und erfordert eine enge intensive Kooperation und Kommunikation mit den politischen Gremien und den Akteur*innen in der Region.

Vom Ansatz her folgt das Projekt einer Trilogie: Konzeptionelle, personelle und finanzielle Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die Gliendörfer und das MAFZ in die Zukunft zu führen.

Im Rahmen dieses Berichtes steht die konzeptionelle Basis im Fokus, sie bildet den Schwerpunkt der Ausführungen. Notwendige personelle Anpassungen, z.B. in den Bereichen Eventmanagement, Kommunikation, Bildung u.ä. sowie finanzielle Anpassungsbedarfe werden im Konzept skizziert. Für ein fundiertes Management, organisationsstrukturelle Veränderungen und ein gezieltes Umsetzen der genannten Aufgaben ist aus gutachterlicher Sicht ein separates Umsetzungskonzept erforderlich.

